



Ackerbau aktuell !!!

14.04.2021

Ackerbaufax Nr. 4

1. Herbizidbehandlung Zuckerrüben
2. Neuer Düngerstreuer Amazone ZG-TS 10001
3. Aussaatstärke Mais
4. Maßnahmen im Getreide

1. Herbizidbehandlung Zuckerrüben

Die ersten Rüben wurden gelegt und vereinzelt laufen die ersten auf. Die aktuellen Temperaturen verzögern das Auflaufen noch etwas, dennoch steht in Kürze die erste Herbizidmaßnahme an. Ohne eine erfolgreiche Unkrautkontrolle ist der Rübenanbau nicht möglich. Da die Rübe sehr konkurrenzschwach ist und Beschattung der Rübe schadet, müssen die ersten Herbizidmaßnahmen passen. Der Herbizideinsatz richtet sich nach dem Unkrautbesatz- bzw. der Unkrautgröße und nach der Witterung.

Für die erste und zweite NAK (Nach dem Auflaufen im Keimblattstadium) empfehlen wir, je nach Häufigkeit der Durchfahrt:

1-2 l/ha Goltix Gold + 0,4-1,0 l Belvedere Duo* + 1 l Agraröl

oder

1-2 l Goltix Gold + 0,5 – 1,25 l Betasana SC + 0,25- 0,5 l/ha Stemat + 1,0 l/Agraröl

*Belvedere Duo ab 1. Blattpaar entfaltet zugelassen

Mit dieser Kombination aus Boden – und Blattherbiziden werden alle relevanten Unkräuter sicher erfasst. Der erste Behandlungstermin ist erfahrungsgemäß, **je nach Temperatur** ca. 7-10 Tage nach der Saat, je nach Entwicklung der Unkräuter. **Laut Wetterbericht** wird es in den nächsten Tagen noch zu Nacht- und Bodenfrost kommen, sodass mit der Behandlung noch gewartet werden sollte, um nicht **zusätzlich Schaden zu verursachen**. Die Unkräuter sollten nach Möglichkeit im Keimblattstadium bekämpft werden. Zusätze von **Agraröl** verbessern die Wirkung! Treten zur **zweiten** NAK bereits Unkräuter wie Knöterich, Kamille oder Klette auf, sollten Partner wie **Debut** oder **Vivendi** beigemischt werden. Bei Kartoffeldurchwuchs ebenfalls.



2. Neuer Düngerstreuer Amazone ZG-TS 10001

Ab sofort bieten wir mit unserem neuen Düngerstreuer, einem gezogenen Amazone ZG-TS-10001, für Sie die Ausbringung aller granulierten Dünger und Granukal S an. Der Streuer ist mit modernster Technik, wie Lenksystem, SectionControl und Wiegeeinheit ausgestattet und ermöglicht somit eine optimale Verteilung und Ausbringung des Düngers. Zusätzlich können wir die Flächen auch nach Ertragskarten abdüngen, um die Nährstoff-Effizienz zu steigern und die Pflanzen optimal zu versorgen. Dieses bieten wir unter dem Namen AckerExakt an! Der Streuer hat eine Spurweite von 2,25 m, das ermöglicht uns den Einsatz in fast allen Kulturen. Die Streubreiten lassen sich beliebig anpassen.

Bei Fragen sprechen Sie gerne Ihren Ansprechpartner der Raiffeisen Ems-Vechte an.

3. Aussaatstärke Mais

Vielzulange wurde dem Thema Aussaatstärke im Mais nur wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Doch hier haben wir die Möglichkeit auf die Nutzungsart des Mais und die Wasserversorgung der Flächen zu reagieren und Erträge zu steigern. Als Kompromiss war in der Vergangenheit immer wieder von 8,5 Pflanzen/m² die Rede. Für einen Körnermais auf leichten Standorten kann das aber schon zu viel sein (ca. 7-7,5 Pfl./m²) und bei einem Biogasm Mais auf gut versorgten Standorten verschenkt man Ertrag (9-9,5 Pfl./m²).

Wer es noch genauer möchte kann die Aussaatmenge auch teilflächenspezifisch variieren und Erträge maximieren und Wetterextreme für den Mais abmildern. Technische Umsetzung und weitere Informationen erhalten Sie bei Gerwin Ruijne (Tel.: 0151/188 95 415) oder Valentin Freese (Tel.: 0151/188 95 421).

4. Maßnahmen im Getreide

Die derzeit niedrigen Temperaturen sorgen dafür, das Durchfahrten mit Wachstumsreglern oder Herbiziden verschoben werden müssen. Wenn die Temperaturen wieder ansteigen, können schon Kombinationen mit Prodax bzw. Fungiziden sinnvoll sein. Dazu werden wir Sie nächste Woche informieren.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an die Mitarbeiter auf den Lagerstellen oder den Außendienst.

Mit freundlichen Grüßen,
die Pflanzenbauabteilung Ihrer Raiffeisen Ems-Vechte.